Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 5

Artikel: Weniger Spitzfindigkeiten
Autor: Brunner, Joe
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530760

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INSTITUT FÜR KÖRPERZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE (IKP)

Neubeginn der berufsbegleitenden, zweijährigen Ausbildungsgruppen für Lehrer(innen), die ihre beratend-emotionellen Fähigkeiten erweitern oder eventuell beruflich neu orientieren wollen.

Beginn: 9./10. Juni 1989 (Basel) 24./25. Nov. 1989 (Horgen bei Zürich)

Dauer: 7mal Freitag spätnachmittags und Samstag pro Jahr (total 90 Std./Jahr).

Orte: Basel, Leitung: Lehrtherapeut Dr. F. Briner und Co-Leiterin; **Zürich-Horgen,** Leitung: Lehrtherapeut M. Riedle und Co-Leiterin.

Gebühren: Fr. 1850.–/Jahr.

Info/Anmeldung: IKP, Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, Kreuzstrasse 19, 8008 Zürich, Tel. 01-69 00 05 (morgens), ab 3.5.1989: 01-262 00 05

Für einzeln belegbare, zwei- bis dreitägige Einführungs- und Weiterbildungsseminare bitte Kursprogramme 1989 anfordern.

Schlaglicht

Weniger Spitzfindigkeiten

Soeben ist eine wichtige Publikation erschienen: Zur Neuregelung der deutschen Rechtschreibung. Der kommentierte Vorschlag der Kommission für Rechtschreibfragen des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim, und die Stellungnahme der Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden. Herausgegeben von der Kommission für Rechtschreibfragen des Instituts für deutsche Sprache, Mannheim. Düesseldorf, Schwann 1989. (Sprache der Gegenwart, Band 77).

Die Rechtschreibung soll erneuert werden. Seit Ende der sechziger Jahre bemühen sich Fachleute darum. Vereinfachungen und Systematisierungen werden in den Bereichen Kommasetzung, Trennregeln, Getrenntschreibung und Laut-Buchstaben-Beziehungen angestrebt. Die Widerstände sind gross, besonders gegenüber dem letztgenannten Breich.

Wie sicher sind Sie in der Rechtschreibung? Ein kleiner Test: Welche der folgenden Wörter sind richtig bzw. falsch geschrieben und getrennt. Numerieren, plazieren, Rauheit, Päd-ago-gik, Nost-al-gie, He-li-ko-pter, Chir-urg, Kor-re-spon-dent, mö-bliert, quadra-tisch, Si-gnal.

Zu den vorgeschlagenen Neuregelungen hat die Arbeitsgruppe Rechtschreibreform der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) Stellung genommen: «Der Vorschlag der Kommission für Rechtschreibfragen des Instituts für deutsche Sprache wird als eine im ganzen gut begründete und die Bemühungen um eine Neuregelung der deutschen Rechtschreibung fördernde Arbeit ausdrücklich begrüsst.»

Dem schliesse ich mich gerne mit der Hoffnung an, dass schon unsere Kindeskinderkinder davon profitieren werden.

Joe Brunner

P.S. Alle Beispiele sind korrekt geschrieben.